

# BETRIEBSANWEISUNG

Arbeitsplatz/-bereich:

- Forstarbeiten
- Baumarbeiten
- Landschaftspflege

gemäß § 14 GefStoffV

Ausgabe 06/2006

Tätigkeit:

- Baumarbeiten, Forstarbeiten an befallenen Bäumen
- Arbeiten in der Umgebung von befallenen Bäumen

## GEFAHRSTOFF

### Haare des Eichenprozessionsspinners (*Thaumetopea processionea* L.)

#### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

##### Vorkommen:

- große Mengen der feinen „Brennhaare“ bei Baumbefall (Eichen) in den Gespinnstnestern und in der Umgebung des Befalls (Bodenbewuchs, Unterholz)
- Haare sind mehrere Jahre haltbar und können vom Wind weit getragen werden (bis ca. 200m)

##### Gefahr der allergischen/toxischen Reaktion bei Hautkontakt, Schleimhautkontakt, Einatmung:

- Haut: Juckreiz, Ausschlag (Quaddeln, Knötchen, Entzündung)
- Augen: Juckreiz, Entzündung
- Atemwege: Husten, Atemnot, Asthma-Anfall
- Allgemeinreaktion: Kreislaufschwäche, Fieber, Schock



#### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Befallene Bäume und deren Umgebung, insbesondere in Raupen- und Puppenperiode meiden (ca. Mai bis Juli)

Raupen und Gespinnstnester nicht berühren! Jeglichen Haut- und Augenkontakt vermeiden

Gefahrenbereich absperren/kennzeichnen

Raupen nicht mit Wasser von den Bäumen wegspritzen (Gefahr der großflächigen Verteilung)

**Bekämpfungsmaßnahmen wegen der gesundheitlichen Gefährdung und spezieller Arbeitstechniken nur von Fachleuten/Fachfirmen bzw. Feuerwehr durchführen lassen**

#### VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Baumbefall zuständiger Stelle melden (z.B. bei öffentlichem Gelände der Gemeinde, bei Privatgrundstücken dem Eigentümer)

Falls Bekämpfungsmaßnahmen notwendig (Gefährdung von Personen, Absperrung des Geländes für längere Zeit nicht möglich) Feuerwehr bzw. Fachfirma verständigen/beauftragen

#### VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE

##### Nach Kontakt:

1. Sofort Kleidung wechseln
2. Ausgiebig duschen, Haare waschen (zumindest gründlich mit Wasser abspülen)
3. Bei Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen (ggf. Augenspülflasche benutzen) und Augenarzt aufsuchen
4. Bei Auftreten von Krankheitserscheinungen Arzt aufsuchen und ihn über Raupenkontakt informieren
5. Bei schweren allergischen Reaktionen mit Atemnot, Hustenanfällen o.ä. sofort Rettungsdienst mit Notarzt verständigen



#### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Alle Geräte (Leitern, Hebebühnen etc.) mit viel Wasser reinigen. Wasser im Kanalnetz entsorgen (nicht an Oberfläche versickern lassen, da sich die „Brennhaare“ an der Oberfläche konzentrieren!)

Getragene Kleidung separat und gründlich waschen

Einwegoveralls nach Einsatz in Plastiksäcken entsorgen (Müllverbrennung)